



Die strahlenden Herren an ihrem 26. Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen 2019 / Zürich Albisgütli

Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil

Viele spannende Wettkämpfe in den vergangenen Monaten

Nachdem die Jugendlichen ihr Eidgenössisches Schützenfest im Juni besuchten, bestritten im August 6'946 Schützinnen und Schützen ab 60 Jahren ihre Wettkämpfe. Die Nachwuchsschützen*innen waren zahlreich an diversen Finals vertreten.

Am **26. Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen** nahmen Mägi Sängler und 12 Veteranen teil. Begleitet wurden sie durch Godi Schär und Alex Munz. Mägi schoss als Einzige das Maximum von 4 Kränzen, nur wenige gingen leer aus. Insgesamt wurden 23 Kranzresultate erzielt.

Markus Stark organisierte ein verlängertes Wochenende und führte 9 der älteren Jahrgänge hinauf auf die Felsenegg und zur Übernachtung in den Wildnispark Langenberg Zürich. Ein ganz toller Abschluss war die Führung in der Eishalle des EV Zug.

Am **Schaffhauser Kantonalschützenfest** überzeugten viele mit ausgezeichneten Resultaten und so konnte der tolle 7. Schlussrang belegt werden. Wie vielfach lag auch hier Freud und Leid nahe beisammen. So schoss Felix Büchi nur 2 Pt. unter dem Maximum von 100 Pt., dafür musste ein anderer Schütze Scheibenfehler verkraften.

Am **Thurgauer Nachwuchsgruppen- und Einzelfinal** verzeichneten die jungen Balterswil-Ifwiler dieses Jahr keinen Höhenflug und blieben nach Jahren erstmals ohne Podestplätze. Als erfreulich darf gewertet werden, dass 21 Jugendliche sowie 6 Gruppen den Finaleinzug geschafft haben und die grösste Delegation gestellt wurde.



Auch am **Ostschweizer Gruppenmeisterfinal** erreichten beide sehr ersatzgeschwächten Gruppen eher mässige Resultate, trotzdem qualifizierte sich eine Gruppe für den Schweizerfinal.

Im **Schweizerfinal** zeigten Svenja Amrhein, Luca Bosshard, Elias Huber und Severin Smit ihr wahres Potential und schossen ein Resultat, das in den anderen Wettkämpfen zu Silber gereicht hätte. Rang 15 von 72 Gruppen ist ansprechend.



Der **Raiffeisencup - Final** ist seit Jahren ein fester Bestandteil im Jahresprogramm der Nachwuchsschützen*innen, übergibt Raiffeisen den Erfolgreichsten doch zusätzlich Geldbeträge. Johannes Huber gewann in seiner Kategorie U21 mit hohen 94 Pt., Benjamin Schwager U15 holte sich den 2. Rang. Unter ihren Möglichkeiten blieben in ihrer Kat. mit dem Standartgewehr Elias Huber (4.) und Luca Bosshard (5.)



Mit dem **Endschiessen** wird traditionell anfangs Oktober die 300m-Schiesssaison abgeschlossen. 80 Personen mit unterschiedlichstem Alter wie auch Können versuchten in verschiedenen Wettkampfprogrammen möglichst hohe Resultate zu schießen. Dies gelang Daniel Schilling am besten und so wurde er Schützenkönig 2019.



Dass Schiessen altersübergreifend ist, zeigt sich bei Godi Schär (Jg. 1938) als Ältester und Romy Crimi (Jg. 2009) als Jüngste und **beide mit Geburtstag am 24. September**. Romy gewann zur Freude aller Anwesenden den Glückstich.

Am Absenden in der Krone durften Alle für ihre Ergebnisse Gaben in Empfang nehmen.

Gabenstich

1. S. Frei / 2. S. Smit / 3. D. Schilling

Auszahlungsstich

1. T. Andres / 2. D. Schilling / 3. R. Schrackmann

Damenstich

1. B. Salzgeber / 2. A. Bachmann / 3. A. Oeschger

Herrenstich

1. Chr. Zarth / 2. Stefan Feuz / 3. F. Crimi

Glückstich

1. Romy Crimi / 2. Doris Vetterli / 3. Beat Weibel

Cupstich

1. K. Schwager / 2. R. Schrackmann / 3. M. Stark

Cupstich – Ausstich

1. R. Schrackmann / 2. S. Frei / 3. T. Andres

Schützenkönig

1. D. Schilling / 2. R. Schrackmann / 3. F. Büchi



Am **Verbandsfinal** nahmen trotz 6 Ferienabsenden 10 Jugendliche teil. **Sandro Lattmann** wurde nach einer starken Leistung zum Bezirksmeister Kat. JJ gekürt.

JJ: 1. Sandro Lattmann, 3. Dominik Hollenstein, 5. Salome Schwager, 8. Valeria Amrhein

1+2: 3. Nadia Studer, 5. Benjamin Schwager, 6. Benji Keiser, 8. Andrea Bachmann

K 3+4: 3. Mauro Werner, 4. Elias Huber



Mit dem letzten Schuss und einem 100er holte sich Elias Huber nach 2015 erneut den Titel des **Thurgauer Meisterschütz** und löste den Vorjahressieger und Vereinskameraden Luca Bosshard (5.) ab. Elias lag beim zweitletzten Schuss noch 4 Pt. hinter dem 1. Rang, sein Kontrahent schoss hohe 94 Pt. und die Sache schien gelaufen zu sein. Der viel bejubelte 100er machte für ihn den erneuten Sieg klar. *Armin Schilling*